

COMENIUS-Besuch in Irland

Im März 2007 fand das zweite Treffen der Projektgruppe "Schätze Teilen" in Drogheda, Irland - ca. 50 km nördlich von Dublin - statt.



An diesem Treffen nahmen Inke Mertins und Birgit Busch von der Ennertschule teil. Dort trafen sich die Kolleginnen und Kollegen aus England, Dänemark, Irland und Deutschland, um die weiteren Inhalte des laufenden Projektes zu planen. Hier ist die Gruppe an der berühmten prähistorischen Ausgrabungsstätte "Newgrange" zu sehen.



Leider konnte die Kollegin aus Portugal zu diesem Treffen nicht anreisen, aber es sieht so aus, als ob die dortige Partnerschule nun doch mit in die Gruppe einsteigen kann.

Sehr beeindruckend war der Besuch der Partnerschule in Drogheda, welches eine katholische Jungenschule ist und in der Schüler der Klassen 1 - 6 unterrichtet werden. Die Schule liegt in städtischer Umgebung und besteht aus älteren Gebäuden auf einem kleinen Schulgelände. Ohne Grünflächen, Sportanlagen oder andere Spielmöglichkeiten verbringen die Jungen dort ihre Pausen auf einem kleinen Schulhof.



Die Schulleitung hat seit längerem einen Neubau beantragt, aber in dieser Hinsicht ist auch hier Geduld gefragt.

In den Klassen wurden die Besucher neugierig erwartet und mit Irischer Flötenmusik oder St.Patricks-Wünschen begrüßt. Nach dem regen e-mail-Austausch der vergangenen Wochen hatten die Jungen bereits eine gewisse Vorstellung der Partnerschulen und stellten viele Fragen. Die meisten drehten sich um Sport - besonders Fußball - was nach der WM des letzten Jahres und der laufenden Europapokalspiele das vorrangige Thema war.



Am Abend schlossen sich viele Mitglieder des Kollegiums der COMENIUS-Gruppe an. Man traf sich zu einem gemütlichen Abendessen in einem lokalen Restaurant. Sehr schnell herrschte eine herzliche Atmosphäre und es wurden Erfahrungen und Vorstellungen zu den Schulprojekten ausgetauscht.

Der 17. März ist in Irland Nationalfeiertag und es finden viele Paraden und Veranstaltungen statt. Der größte Umzug des Landes zieht etwa 3 Stunden lang durch die Innenstadt Dublins. Viele Musikgruppen und Darsteller in bunten Kostümen trotzten der Kälte und feierten ausgelassen in den Straßen.





„Schätze teilen“ - das Motto unseres Projektes - bezieht sich ganz stark auf Traditionen, Brauchtum und nationale Besonderheiten. In diesem Sinne passte der Besuch am traditionellen Feiertag sehr gut und ließ alle Teilnehmer aus den anderen Ländern an einem Schatz dieses fröhlichen Volkes teilhaben.

Während der Arbeitstreffen wurde das weitere Vorgehen an dem gemeinsamen Projektlogo besprochen. Für die im Aufbau befindliche Projekthomepage konnten neue Details entwickelt werden. Für die Klassen wurden e-mail-Kontakte zu unterschiedlichen Themen beschlossen, da sich die Kinder aller Partnerschulen sehr intensiv auf diesen Austausch einlassen. Darüber hinaus sollen via Fotoaustausch auf digitalem Wege weitere Eindrücke aus dem Alltag der Partnerkinder vermittelt werden. Die Planung für den Kalender 2008 geht in die konkrete Phase.

Im Herbst wird sich die COMENIUS-Gruppe in Deutschland treffen - sie soll das rheinische Brauchtum rund um St. Martin kennen lernen.

Alle freuen sich auf das nächste Treffen und bei der positiven Stimmung innerhalb der Gruppe wird sicherlich auch die kommende Begegnung zu einem weiteren Teilen von Schätzen führen.